

# Januar februar 2024



01 /

Arthur Landwehr | © Frank Lange



02 /

Jesse Coston | © Felix Groteloh

<b>08 MO</b>	<b>MONDAY NITE AT THE MOVIES: JOAN BAEZ I AM A NOISE</b> USA   2023   113 min   Dir.: Miri Navasky, Maeve O'Boyle & Karen O'Connor   OmU   mit einer Einführung von Rolf Luchs, Freiburg <i>Friedrichsbau, Kaiser-Joseph-Str. 268</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>16 DI</b>	<b>YOUTH COUNCIL</b> Infoveranstaltung für Jugendliche im Alter von 16-26 Jahren <i>Carl-Schurz-Haus, Bibliothek, Eisenbahnstr. 62</i>	<b>18 UHR</b>	
<b>17 MI</b>	<b>FROM BRITNEY TO BARBRA: THE CELEBRITY MEMOIR BOOM, EXPLAINED</b> Gespräch mit Steven Phillips-Horst, Comedian, New York City	<b>19 UHR</b>	
<b>18 DO</b>	<b>TELEVISIONARY TALK CLUB: THE DIPLOMAT</b> Diskussion mit Kimberly Marteau Emerson, John Emerson, ehem. US-Botschafter in Deutschland, René Freudenthal & Sabine Pawletta, Carl-Schurz-Haus	<b>19 UHR</b>	
<b>19 FR</b>	<b>CROOKED LETTER, CROOKED LETTER</b> Lesung und Q&A mit Tom Franklin zum Englischabitur-Thema <i>St. Ursula Gymnasium, Aula, Bismarckallee 14</i>	<b>18 UHR</b>	
<b>23 DI</b>	<b>MUTPROBE DEMOKRATIE: STELLT SICH DIE SYSTEMFRAGE?</b> Diskussion mit Annika Brockschmidt, Berlin, Prof. Dr. Greta Olson, Universität Gießen & Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Piller, Universität Freiburg <i>Hörsaal 1199, KG I der Universität Freiburg</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>25 DO</b>	<b>EDUCATION USA: PRAKTIKUM IN DEN USA</b> Infoveranstaltung mit der Studien- und Austauschberatung am Carl-Schurz-Haus	<b>19 UHR</b>	
<b>25 DO</b>	<b>RAUL HILBERG UND DIE SPUREN DER SHOAH: HOMMAGE AN DEN PIONIER DER HOLOCAUST-FORSCHUNG</b> Gespräch mit Dr. René Schlott, Leibniz-Zentrum für Zeithist. Forschung, Potsdam <i>Carl-Schurz-Haus, Konferenzraum, Eisenbahnstr. 62</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>29 MO</b>	<b>TRAINING FÜR DIE KOMMUNIKATIONSPRÜFUNG</b> Workshop für Schüler:innen zur Abvorbereitung weiterer Termin: 28. Februar 2024, 17-19 Uhr <i>Carl-Schurz-Haus, Konferenzraum, Eisenbahnstr. 62</i>	<b>17-19 UHR</b>	
<b>30 DI</b>	<b>MUTPROBE DEMOKRATIE: DIE ZERRISSENEN STAATEN VON AMERIKA:</b> Lesung und Gespräch mit Arthur Landwehr, ehem. USA-Korrespondent, ARD & SWR <i>Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10</i>	<b>19.30 UHR</b>	

## FEBRUAR

<b>01 DO</b>	<b>MUTPROBE DEMOKRATIE: DEMOKRATIE ERLESEN:</b> READING JOHN DEWEY: CREATIVE DEMOCRACY – THE TASK BEFORE US Zweisprachige Lesegruppe mit Derk Janßen, Publizist, Freiburg <i>Carl-Schurz-Haus, Bibliothek, Eisenbahnstr. 62   jeden Donnerstag bis 22. Februar</i>	<b>18.30 UHR</b>	
<b>02 FR</b>	<b>SHORT STORY LUNCH CLUB</b> Book Club mit Marie Malcovati, Autorin, Freiburg <i>Carl-Schurz-Haus, Bibliothek, Eisenbahnstr. 62   jeden Freitag bis 15. März</i>	<b>13.30 UHR</b>	
<b>03 SA</b>	<b>SHOW HOW MUCH YOU CARE! – DIY VALENTINE'S CARD MAKING</b> Arts & Crafts Session in der Carl-Schurz-Haus Bibliothek <i>Carl-Schurz-Haus, Bibliothek, Eisenbahnstr. 62</i>	<b>11-14 UHR</b>	
<b>05 MO</b>	<b>MONDAY NITE AT THE MOVIES: POOR THINGS</b> USA   2023   141 min   Dir.: Yorgos Lanthimos   OmU mit einer Einführung von Rolf Luchs, Freiburg <i>Friedrichsbau, Kaiser-Joseph-Str. 268</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>06 DI</b>	<b>BLACK HISTORY MONTH &amp; U.S. ELECTION 2024: THE MINORITY VOTE IN 2024</b> Talk mit Prof. Joshua Sellers, JD, PhD, University of Texas School of Law	<b>19.15 UHR</b>	
<b>07 MI</b>	<b>AUSSTELLUNG: OUR DAILY BREAD</b> Finissage der Ausstellung mit Fotografien von Erich Hartmann, New York City Mit einem Talk von Anna-Patricia Kahn, Kuratorin <i>Carl-Schurz-Haus, Foyer, Eisenbahnstr. 62</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>22 DO</b>	<b>BLACK HISTORY MONTH: BLUES MUSIC: AN ORAL HISTORY OF AMERICAN SOCIAL CHANGE</b> Performance Lecture mit Blues-Musiker Khalif Wailin' Walter, Chicago <i>Wodanhalle, Leo-Wohleb-Str. 4 (angefragt)</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>22 DO</b>	<b>EDUCATION USA: SPRACHKURSE, SPRACHREISEN UND KURZZEITPROGRAMME IN DEN USA</b> Infoveranstaltung mit der Studien- und Austauschberatung am Carl-Schurz-Haus	<b>19 UHR</b>	
<b>23 FR</b>	<b>THE ART OF TRAVEL WRITING</b> Creative Writing Weekend Workshop bis 25.02. mit Jonathan Garfinkel, Berlin <i>Weingut &amp; Brennerei Andreas Dilger, Urachstr. 3</i>	<b>19 UHR</b>	
<b>27 DI</b>	<b>BLACK HISTORY MONTH: JESSE COSTON: OF LIFE AND OPERA</b> DE   2023   80 min   Dir.: Raphael Büchel   OV Pre-Screening in Anwesenheit von Jesse Coston und Regisseur Raphael Büchel <i>Carl-Schurz-Haus, Konferenzraum, Eisenbahnstr. 62</i>	<b>19 UHR</b>	

**LEGENDE:** = Online-Veranstaltung = Veranstaltung vor Ort = hybrid

### ANMELDUNG, WEITERE VERANSTALTUNGEN & INFOS:

Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns auf unserer Website:  
[carl-schurz-haus.de/veranstaltungen](http://carl-schurz-haus.de/veranstaltungen)



## Unsere Monatsreihen im Überblick

<b>MI</b>	<b>GERMAN-AMERICAN BUSINESS COMMUNITY</b> FEB 7: Lunchbreak with GABC, 1.30 P.M.
<b>MI</b>	<b>GAMING CLUB</b> with Niko Christen EVERY WEDNESDAY   4 P.M.
<b>MI</b>	<b>OPEN DIALOG – GERMAN-AMERICAN TOPICS IN ENGLISH</b> with Jason Brown JAN 24: The Disappearance of Dialects and Regional Accents FEB 21: Black Artists and their Cultural and Social Impact   6.30 P.M.
<b>FR</b>	<b>LET'S TALK ABOUT BOOKS WITH REGGIE</b> with Reginald Anthony FEB 16: <i>Ace of Spades</i> by Faridah Àbíké-Íyímídé   6.30 P.M.
<b>SA</b>	<b>SCHURZ SHORTS FILMMAKING CLUB</b> with Raphael Büchel JAN 13 & FEB 17   11 A.M.
<b>SA</b>	<b>STORY TIME – KIDS' READING</b> JAN 20: I Am Confident with Cheryl Leonhardt FEB 17: My Best Friend with N.N.   11.30 A.M.



## AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHTS IM PROGRAMM

17  
JAN

### FROM BRITNEY TO BARBRA: THE CELEBRITY MEMOIR BOOM, EXPLAINED

Gespräch mit Steven Phillips-Horst, New York City

Mit Britney Spears in die düstersten Abgründe des Popqueen-Daseins, mit Trauma-Prinz Harry auf die Therapeutencouch, mit Barbra Streisand durch die glanzvollsten Jahrzehnte als stilbildende Diva Amerikas: „Celebrity Memoirs“, nicht selten von Ghost-  
writern verfasste Memoiren von Prominenten, können staunenswerte Einsichten in die exklusivsten Leben der Welt vermitteln, als  
Tratsch-Fundus ungläublich unterhaltsam sein – und den Blick der Öffentlichkeit auf die „Marke“ eines Stars raffiniert manipulie-  
ren. Steven Phillips-Horst kennt diese Bücher wie kein Zweiter: Der junge Comedian aus New York City, der Redenschreiber für  
Ex-Bürgermeister Bill de Blasio war und in TV-Shows wie *Broad City* und *Girls* auftrat, konzipiert und moderiert den Hit-Podcast  
*Celebrity Book Club*, der jede Woche Wälzer von Berühmtheiten wie Matthew McConaughey, Melissa Etheridge, Matthew Perry  
oder Madonna auf unnachahmlich witzige, scharfzüngig-philosophische Weise auseinandernimmt. In unserem Online-Talk erklärt  
Phillips-Horst, wie das „Celebrity Memoir“ zum boomenden Genre wurde – und wie es ein radikales Umdenken über die toxische  
Boulevardkultur der 1990er- und frühen 2000er-Jahre bewirkt hat. *Veranstaltungssprache: Englisch*

18  
JAN

### TELEVISIONARY TALK CLUB: THE DIPLOMAT

Diskussion mit Kimberly Marteau Emerson & John B. Emerson, ehem. US-Botschafter in Deutschland, René Freudenthal & Sabine Pawletta, Carl-Schurz-Haus

In einer exklusiven Sonderausgabe des *Televisionary Talk Club* sprechen Sabine Pawletta und René Freudenthal mit John B. Emerson, Barack Obamas früherem US-Botschafter in Deutschland, und seiner Frau Kimberly Marteau Emerson über eine topaktuelle, Emmy-nominierte TV-Serie, die besser nicht zu diesem Panel passen könnte: *The Diplomat* auf Netflix dreht sich zwar auf den ersten Blick um die Turbulenzen und Tragödien der internationalen Ordnung im 21. Jahrhundert, um die wackelige Balance zwischen Idealismus und Realpolitik und um die Folgen der russischen Invasion in der Ukraine auf den Westen – ist aber im Wesentlichen eine Show über die Ehe. John B. Emerson stand den Machern der Serie persönlich in Beraterfunktion zur Seite, um die clevere Polit-Dramedy sattelfest in Sachen Realitätsnähe zum Diplomatengeschäft zu machen. Golden Globe-Gewinnerin Keri Russell spielt Kate Wyler, eine US-amerikanische Karriere-Diplomatin, die eigentlich die geostrategischen Strippen im Hintergrund zu ziehen gewohnt ist, aber völlig überraschend zur US-Botschafterin in Großbritannien ernannt wird. Von ihrem charmanten Ehemann Hal (Rufus Sewell), einem erfahrenen Ex-Botschafter, wird jetzt erwartet, dass er in die Kameras lächelt, ansonsten aber den Mund hält. Seine Gattin ringt indessen mit akuten Krisen – und mit einem attraktiven britischen Außenminister. *Veranstaltungssprache: Englisch*

23  
JAN

### MUTPROBE DEMOKRATIE: STELLT SICH DIE SYSTEMFRAGE?

Diskussion mit Annika Brockschmidt, Berlin, Prof. Dr. Greta Olson, Universität Gießen & Jun.-Prof. Dr. Elisabeth Piller, Universität Freiburg | Moderation: Lukas Hermsmeier, Journalist, New York City & Berlin

Eine gute Woche nach dem Iowa Caucus, dem Beginn der Vorwahlaison in den USA, lädt das Carl-Schurz-Haus drei versierte Expertinnen ein, die aktuellen Fragestellungen zum politischen System der USA zu diskutieren. Kann in diesem Wahljahr noch über innen- und außenpolitische Inhalte diskutiert und entschieden werden? Oder ist es vielmehr der demokratische Prozess selbst, der in diesem Wahljahr in den USA zur Debatte steht? Annika Brockschmidt (Journalistin und Autorin, demnächst erscheint *Die Brandstifter: Wie Extremisten die Republikanische Partei übernahmen*), Elisabeth Piller, Professorin für transatlantische Geschichte an der Universität Freiburg, und Prof. Greta Olson, US-Kulturwissenschaftlerin an der Universität Gießen diskutieren im Gespräch mit Lukas Hermsmeier, freier Journalist, u. a. für die taz, ZEIT online in New York, über die Tragfähigkeit der ältesten Demokratie der Welt. *Veranstaltungssprache: Englisch*

25  
JAN

### RAUL HILBERG UND DIE SPUREN DER SHOAH: HOMMAGE AN DEN PIONIER DER HOLOCAUST-FORSCHUNG

Gespräch mit Dr. René Schlott, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam

Er floh 1939 als kleiner Junge vor den Nazis über den Atlantik, er war bei der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau 1945 als US-Soldat vor Ort dabei, er sichtete gleich nach dem Fall des Dritten Reichs Hitlers Privatbibliothek in der Münchner Parteizentrale – und er schrieb das Buch, ohne das die heutige Holocaust-Forschung undenkbar wäre: Raul Hilbergs tausendvierhundertseitiges Opus magnum *Die Vernichtung der europäischen Juden* gilt heute als Standardwerk zum Thema schlechthin. Mit seinen extrem akribischen Archivrecherchen über die exakte Umsetzung des Menschheitsverbrechens der Shoah wurde Hilberg zum Pionier der Historikerzunft – doch lange kämpfte er vergeblich um Gehör, und zwar gerade im Land der Täter. Dr. René Schlott, Assoziierter Wissenschaftler am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam, arbeitet an der ersten großen Biografie des fast vergessenen Giganten der Aufarbeitung deutscher Nazi-Gräueltaten und schrieb das Vorwort zur Neuauflage von *Die Vernichtung der europäischen Juden* (S. Fischer, 2024). Er schildert an diesem Hommage-Abend vor dem jährlichen Gedenktag der Befreiung von Auschwitz Hilbergs Ringen mit der historischen Sichtung der Shoah, seinen manchmal verzweifelten Aufstand gegen die Verdrängung und seinen Ruhm in den 1980er-Jahren – drei Jahrzehnte, nachdem das Buch seines Lebens, an dem er lebenslang weiterschrieb, erstmals vorlag. *Veranstaltungssprache: Englisch*

30  
JAN

### MUTPROBE DEMOKRATIE:

**DIE ZERRISSENEN STAATEN VON AMERIKA: ALTE MYTHEN UND NEUE WERTE – EIN LAND KÄMPFT UM SEINE IDENTITÄT**

Lesung und Gespräch mit Arthur Landwehr, ehem. USA-Korrespondent, ARD & SWR  
Mit Spannung blickt die Welt auf den Ausgang der amerikanischen Präsidentschaftswahlen im Herbst 2024. Schaffen es die Demokraten in der Tradition von Bill Clinton, Barack Obama und Joe Biden ein weiteres Mal, ihre Ideen von Freiheit und Verantwortung gegen den Populismus der Republikaner à la Donald Trump zu verteidigen? Der USA-Experte und langjährige ARD-Hörfunk-Korrespondent in Washington Arthur Landwehr spürt den Stimmungen und Erwartungen der US-Wähler zu Beginn der Vorwahlen nach. Er beschreibt den Wahlkampf als Kulturkampf, der die USA zu zerreißen droht. Im Mittelpunkt: die Abstiegsangst der Weißen und das zunehmende Selbstbewusstsein von Schwarzen und Hispanics, der Mythos vom Cowboy und der Einfluss der woken Intellektuellen (Stichwort Cancel Culture), das ausgrenzende Stammesverhalten und das „America first“ im Landesinnern und die Verheißungen kultureller Offenheit in den liberalen Küstenstaaten. Und über allem die Frage: Was hat das mit uns Deutschen und mit den transatlantischen Beziehungen zu tun? *Veranstaltungssprache: Deutsch*

07  
FEB

### AUSSTELLUNG: OUR DAILY BREAD

Finissage der Ausstellung mit Fotografien von Erich Hartmann, New York City | mit einem Talk von Anna-Patricia Kahn, Kuratorin  
Magnum-Fotograf Erich Hartmanns Langzeitprojekt zeigt die menschlichen Anstrengungen, die notwendig sind, um das tägliche Brot auf den Tisch zu bringen – von Landrodung über Aussaat und Ernte bis zur Ernährung von Millionen. Seit den frühen 1950er-Jahren fügte Hartmann diesem Projekt Material hinzu: Landarbeiter in Israel, Mähdrescher in Nebraska, ein Müller im ländlichen Frankreich, eine Suppenküche, eine Pariser Bäckerei, ein Beduine auf dem Getreidemarkt in Beersheba, eine Schulkantine. *Our Daily Bread* wurde erstmals 1962 in einer großen Einzelausstellung in New York gezeigt. Der Münchner Erich Hartmann (1922–1999) floh 1938 vor den Nazis in die USA, wo er später als freier Fotograf in New York arbeitete. 1952 lud ihn Robert Capa zum Beitritt zu Magnum ein. *Veranstaltungssprache: Englisch*

22  
FEB

### BLACK HISTORY MONTH: BLUES MUSIC: AN ORAL HISTORY OF AMERICAN SOCIAL CHANGE

Performance Lecture mit Khalif Wailin' Walter, Chicago

Khalif Wailin' Walters elektrisierende Live-Auftritte haben die Chicagoer Bluesmusikszene und die Bühnen in ganz Europa und Afrika mit seinem einzigartigen Stil des funkgetränkten Boogie Blues, der das Haus bis auf den Boden rockt, erleuchtet. Mit seinem 2012 erschienenen Album *She Put The Voodoo On Me* und dem 2018 erschienenen *Nothin' Left To Lose* (Pepper Cake Records) hat er internationale Anerkennung erlangt. Er wuchs als Sohn von Militäreltern auf und bereiste die Welt. Mit 17 Jahren nahm er zum ersten Mal eine Gitarre in die Hand. Khalif ist ein Neffe des berühmten Blues-Gitarristen Carl Weathersby und war einst Mitglied der Begleitband Lonnie Brooks. Er ist nicht nur Gitarrist, Sänger, Songwriter und Musikproduzent, sondern auch ein hervorragender Lehrer, der an diesem Abend interaktive Einblicke in die vielfältige Geschichte und Entstehung des Blues gibt. In seiner interaktiven Performance Lecture über Urban Electric Blues zeigt Khalif durch verschiedene Musikbeispiele von den „field hollers“ der Sklaven über Robert Johnson, AC/DC & Jimi Hendrix bis hin zu modernem Hip Hop die Bedeutung der Bluesmusik als Teil der mündlichen afro-amerikanischen Geschichte. *Veranstaltungssprache: Englisch*

23  
FEB

### THE ART OF TRAVEL WRITING

Creative Writing Weekend Workshop mit Jonathan Garfinkel, Berlin

Do you love to travel? Do you dream of writing about your adventures and turning it into something publishable? We hope to answer these questions – and more – at the exciting creative writing weekend workshop, „The Art of Travel Writing“, led by Berlin-based, Canadian author Jonathan Garfinkel. Garfinkel has traveled the world extensively – Alaska, Cuba, Mexico, Georgia, Israel/Palestine, Pakistan, Italy. His travels find their way into his poetry, novels, journalism, memoir and plays. His writing begs the question: what is the art in transforming travel scribbles and diary entries into a publicly read literature? Participants will be asked in advance to submit a writing sample they wish to develop and have critiqued. Friday night will begin with Jonathan Garfinkel speaking about and reading from selected works, discussing the process he uses in his writing, as well as various ethical, artistic and political concerns in his approach to writing. Saturday will be spent discussing and critiquing each other's writing samples, including on-site editing, as well as advice for how to publish. Sunday there will be a matinee reading of selected participants' works, including a discussion with the audience. This is a unique opportunity to polish and develop your writing craft! *Veranstaltungssprache: Englisch*

25  
FEB

## Kooperationspartner und Mitveranstalter

THEATER FREIBURG  
universität freiburg

Colloquium politicum  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Buchhandlung Rombach

lpb  
Landesbibliothek Baden-Württemberg

Education USA

Dokumentationszentrum  
Nationalsozialismus  
STÄDTISCHE MUSEEN Freiburg

°CLAIR by Kahn  
KINO  
Friedrichshau

CARL-SCHURZ-HAUS/DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT E.V.  
79098 Freiburg, Eisenbahnstr. 62  
Tel. 0761. 55 65 27-0, Fax 0761. 55 65 27-22  
info@carl-schurz-haus.de  
www.carl-schurz-haus.de

### BIBLIOTHEK

Tel. 0761. 55 65 27-27, bibliothek@carl-schurz-haus.de  
Di-Fr 11.30-13.30 Uhr & 15-18 Uhr  
Sa 11-15 Uhr

CARL-SCHURZ-HAUS  
Deutsch-amerikanisches Institut Freiburg e.V.



### NOCH KEIN MITGLIED?

Hier geht's zur Anmeldung und allen Infos zur Mitgliedschaft im Carl-Schurz-Haus.

Mit freundlicher Unterstützung des Kultusministeriums Baden-Württemberg, der Stadt Freiburg, des Auswärtigen Amtes Berlin und der Kulturabteilung der US Embassy Berlin



### IMMER WISSEN, WAS LÄUFT?

Folgen Sie uns



und abonnieren Sie unseren Newsletter.